

# Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

## Inhaltsverzeichnis

Gründung des Vereins .....	2
Vertretene Sportarten im Verein .....	2
Radrennsport (Straßen- und Bahnrennsport, Off-Road-Sport (MTB)) .....	2
Wanderfahren .....	2
RTF (Radtourenfahren) und Country-Touren-Fahren seit 1981 .....	2
Radballsport seit 1958 .....	2
Rennveranstaltungen .....	5
Aschenbahnrennen .....	5
Straßen- und Rundstreckenrennen .....	5
Querfeldeinrennen .....	6
Austausch mit ausländischen Sportvereinen .....	6
Sportliche Erfolge unserer Mitglieder .....	7
Bezirksmeisterschaften Radsportbezirk Hannover .....	7
Landesverbandsmeisterschaften Radsportverband Niedersachsen .....	8
Deutsche Meisterschaften .....	10
Sonstige herausragende sportliche Ergebnisse .....	11

# Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

## Gründung des Vereins

Der Verein wurde ursprünglich 1897 gegründet. Die Neu- bzw. Wiedergründung wurde nach dem 2. Weltkrieg am 1. Juli 1950 vorgenommen.

## Vertretene Sportarten im Verein

### Radrennsport (Straßen- und Bahnrennsport, Off-Road-Sport (MTB))

### Wanderfahren

### RTF (Radtourenfahren) und Country-Touren-Fahren seit 1981

### Radballsport seit 1958

In Laatzen wurden die Voraussetzungen für den HallenradSPORT mit dem Bau einer Turnhalle der Schule Rathausstraße/Eichstraße 1958 geschaffen. Der damalige Vorsitzende des Stahlradvereins gründete die Sparte „HallenradSPORT“ 1959. Mit vier gebrauchten Rädern und einem Trainer vom RC „Dixi“ Hannover bildeten sich die beiden ersten Laatzenener Mannschaften Erwin Roehr/Rolf Utzerath und Heinz Bestel/Hubert Stövesand.

Ab 1964 folgten die Schüler Heiner Rolfs und Joachim Hünemörder, die sich bereits drei Jahre später den 2. Platz im Jugendturnier des Stahlradvereins erkämpften. Während sich die Spieler der ersten Generation aus dem aktiven Sportbetrieb zurückzogen, begann unter Leitung von Heinz Bestel ein neuer Aufbau des HallenradSPORTs, der 1970 in der neu erbauten zweiten Turnhalle fortgesetzt wurde. Die derzeit einzige Mannschaft Rolfs/Hünemörder war gerade in die Landesliga aufgestiegen.

1974 kamen die Brüder Frank und Ingo Köhler zum Radball und zeigten in den Folgejahren bei vielen Wettkämpfen sehr gute Leistungen.

Mitte der 70er Jahre begann die Zusammenarbeit des „Bundes Deutscher Radfahrer“ (BDR) mit dem Rad- und Kraftfahrverband „Solidarität“ (RKB), die dem HallenradSPORT in Niedersachsen zu einer höheren Spielbeteiligung verhalf. Die Gebrüder Köhler erreichten den 2. Platz im Wettstreit um den Schüler-Bezirkspokal – gefolgt von Olaf Roehr und Frank Hartmann.

1979 schloss sich Hans-Jürgen Goldan den Laatzenener HallenradSPORTlern an und überzeugte durch seine taktisch kluge Spielweise. In diesem Jahr trat auch – wie bereits schon einmal 1960 – ein Laatzenener Radpolo-Team an die Öffentlichkeit. Anke Roehr und Marion Meyer waren nach einem halben Jahr Training in dieser Sportart bereits so versiert, dass sie sich bei der Norddeutschen Landesmeisterschaft die Bronze-Medaille erkämpften. Nach diesem Erfolg trennte sich das Team jedoch und die Sparte Radpolo wurde eingestellt.

Das vorhandene Fahrrad-Material wurde zu Beginn der 80er Jahre erneuert; weitere Spieler konnten gewonnen werden.

Jens Krause und Olaf Korth wurden 1985 Jugend-Bezirksmeister; in der Junioren-Klasse waren Kai Jensen, Stefan Marx, Thomas Frey und Guido Theuerkauf vertreten. Bei den Bezirksmeisterschaften 1986 erreichten Ingo Köhler/Joachim Hünemörder den 2. Platz – gefolgt von Hans-Jürgen Goldan/Frank Köhler.

## Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

Mit 15 aktiven Radball-Spielern erreichte der Stahlradverein 1987 den höchsten Stand in der Vereinsgeschichte und das in einer Zeit, in der viele benachbarte Hallenradsport-Vereine den Spielbetrieb mangels Nachwuchs aufgeben mussten. 1988 bewiesen Heiner Rolfs und Joachim Hünemörder, dass sie nichts an Schwung verloren haben und wurden Radball-Bezirksmeister. Ein guter Grund, sich zurückzuziehen und den Jüngeren Vorrang zu geben. Und die Jüngeren kamen. Mit Torsten Schulz, der von Etelsen nach Laatzen wechselte, wurden neue Akzente gesetzt. Als technisch versierter und sprintstarker Spieler bildete er mit Gerald Clemens ein Team, das so leistungsstark werden sollte, wie niemals eine Laatzenener Radball-Mannschaft zuvor. Neue Spielzüge wurden trainiert und Angriffspositionen konnten sicher ausgeführt werden. Der Aufstieg von der Bezirksliga in die Landesliga folgte souverän. Gerald Clemens war mit 17 Jahren der jüngste Spieler seiner Klasse.

Auch in der Schüler- bzw. später in der Jugendklasse wurden seither viele Meisterschaften bestritten. Als erfolgreichste Nachwuchsmannschaft präsentierten sich das Junioren-Team Frank Wittmershaus und Benedikt Schlüter.

Einen großen Rückschlag erlitt die Sparte Ende der 90er Jahre. Unfassbar für alle verstarb Gerald Clemens, der für die Aktiven stets ein Vorbild war. Ihm zum Gedenken wird alle fünf Jahre ein Gedächtnis-Pokal in Laatzen ausgetragen, zu dem alle Radballer, die ihren Sport in Laatzen erlernt haben, eingeladen sind. Zur Erinnerung an Gerald Clemens spielten am 05.09.99 fünfzehn Radballspieler aus Laatzen um einen Gedächtnispokal. Ein Gedenkturnier, an dem sich die Sportler parallel zu den Spielen untereinander wie auch mit den Angehörigen von Gerald einmal austauschen konnten.

Die teilweise viele Jahre nicht mehr aktiv spielenden Radballer fanden schnell ihre alte Form wieder und zeigten den Zuschauern interessante und faire Spiele.

Ihr Debüt gaben Simon Amberge und Eric Peters am 08.09.02 in Gieboldehausen/Harz. Als jüngste Radballspieler aus Laatzen gingen sie für den Stahlradverein an den Start, um den Eichsfeld-Pokal zu gewinnen. Wenn auch dieses Ziel mit dem 6. Platz verfehlt wurde, bewiesen beide am Ende, dass sie auch mit der anfänglichen Nervosität des ersten Wettkampfs dieser schwierigen Sportart durchaus ebenbürtige Gegner waren und selbst das körperlich überlegene Team des Gastgebers besiegen konnten.

An der Radball-Bezirksmeisterschaft beteiligten sich am 10.11.02 in Langenhagen 10 Mannschaften. Praktisch alle Generationen waren vertreten, um in ihrer jeweiligen Leistungsklasse um den Titel zu kämpfen. Der Stahlradverein holte mit dem Team Frank Wittmershaus/Benedikt Schlüter Bronze für Laatzen und zeigte im Wettstreit gegen die Gastgeber „Blau Gelb“ Langenhagen (1. Platz) und „Taube“ Hannover (2. Platz) durchaus vergleichbare Leistungen. Ebenfalls einen 3. Platz erstritt die Laatzenener Schüler A-Mannschaft Simon Amberge/Stephan Germer, die - erstmalig gemeinsam am Start - lediglich gegen Barrien und „Taube“ Hannover unterlag, insgesamt jedoch großen Einsatz und gute spielerische Leistungen zeigte.

Die Bezirksmeisterschaften 2004 wurden vom Radsportbezirk im März in der Sporthalle von „Taube“ Hannover ausgetragen. Für den Stahlradverein traten die Elite-Radballspieler Frank Wittmershaus und Benedikt Schlüter (3. Platz) sowie das Jugend-Team (U15) Simon Amberge und Eric Peters an. Beide Jugendliche traten in Spielgemeinschaften mit je einem ehem. Bundesligaspieler aus Hannover an und spielten hoch motiviert.

## Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

Am 25.04.2004 wurde mit einem Radball-Turnier an den verstorbenen Sportler Gerald Clemens erinnert. Die Routiniers Thomas Frey und Frank Wittmershaus nahmen den Pokal des Siegerteams in Empfang; die Leistung der Zweitplatzierten Mannschaft Jens Krause / Benedikt Schlüter stand kaum etwas nach. Diese wiederum konnten bei Punktgleichstand nur mit einem besseren Torverhältnis das Team Hans-Jürgen Goldan / Fabian Amberge auf den 3. Platz verdrängen. Besonders erwähnenswert ist die Spielgemeinschaft Holger Bookhagen / Simon Amberge. Simon, der einen gemeldeten Spieler vertrat, musste sich als einziger Jugendlicher in der rauen Welt der Elite-Spieler behaupten. Wenn es auch nur zum 4. Platz in der Gesamtwertung reichte, hatten die Gegner gegen ihn und dem sehr agilen Holger Bookhagen keinen leichten Stand.

Fünf Jahre später lieferten sich (am 8.04.009) erneut sechs Hallenradspport-Teams einen spannenden Wettkampf in Laatzen. Von der sportlichen Seite überraschten insbesondere die ohne Trainingsvorbereitung angetretenen Radball-Spieler, die im Ergebnis kaum einen Leistungsunterschied zu den Aktiven zeigten. Am Ende konnten Fabian und Simon Amberge den Sieg für sich entscheiden und den Gerald-Clemens-Gedächtnispokal in Empfang nehmen. Den zweiten Platz erzielten Frank Wittmershaus und Michael Wildhagen mit einem Punkt Vorsprung vor dem Team Benedikt Schlüter/Michael Alder. Die Routiniers demonstrierten mit ihren Spezialrädern einen ungewöhnlichen Sport, der Kondition, Kraft und Geschicklichkeit abverlangt und von den Zuschauern stets mit Begeisterung und Faszination aufgenommen wird.

Ein guter Grund, einmal die regionale Radball-Elite nach Laatzen zu holen. Als Kreismeisterschaft, in der alle Spieler des Kreises startberechtigt sind, ganz gleich, ob sie in Landes-, Ober- oder Bundesliga aktiv sind. So kam ein Wettkampf zustande, der an Spannung kaum zu überbieten war. Es wurden Spielergemeinschaften gebildet, die mit ihren Leistungen ganz großen Sport bewiesen.

Vor einem Kreis eingefleischter Hallenradspport-Fans traten Dr. Manfred Geilert („Taube“ Hannover), der in seiner sportlichen Laufbahn bereits Vizeweltmeister, Europameister und Deutscher Meister war und Frank Wittmershaus (Laatzen) als Team an. Mit Axel Schön (Hannover), der in der höchsten deutschen Klasse, der 1. Bundesliga, aktiv ist, bildeten Benedikt Schlüter bzw. Kai Schulze (beide Laatzen) eine Mannschaft. Benedikt, der an diesem Tag seinen 30. Geburtstag feierte, schoss gleich das erste Turniertor und ließ sich in der zweiten Hälfte der Wettkämpfe von Kai ablösen, um wenigstens zeitgleich mit seinen Geburtstagsgästen zu Hause einzutreffen. Simon Amberge (Laatzen) freute sich auf Partner Stephan Sängler (Hannover), der mit großem Ehrgeiz gerade in die Bundesliga aufgestiegen ist.

Besondere Freude zeigte Jörg Strohschänk aus Langenhagen, der nach Jahrzehnten erstmalig wieder mit seinem früheren Partner Matthias Soller ein Team bildete. Weiter wurden Michael Vollbrecht (Verbandsliga) und Hannes Burmeister (Landesliga) gesetzt sowie Uwe Hehmann (Nordrheinwestfalen-Meister Oberliga) mit Harrie Jokiel.

Insgesamt waren Leistungen auf sehr hohem Niveau zu sehen, was von den Zuschauern mit Spannung verfolgt wurde.

In den Spielpausen begeisterten zwei Schülerinnen des VfK Hannover (Ahlem) mit akrobatischem Kunstradfahren: Lena Mangliers ist 11 Jahre alt und fährt bereits die fünfte Saison Einer-Kunstradfahren; sie ist amtierende Bezirksmeisterin. Celine Beier, 12 Jahre, fährt bereits die sechste Saison. Beide sind in diesem Jahr als Zweier-Team gestartet und im Frühjahr bereits Kreis- und Bezirksmeister geworden. Zielsetzung für das nächste Jahr ist die Qualifikation zur Landesmeisterschaft.

## Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

Im Radball gab es am Ende ein knappes Ergebnis um den dritten Platz, das die Mannschaft Soler/Strohschänk bei gleicher Punktzahl wie Sänger/Amberge durch das bessere Torverhaltnis für sich entschied.

Ein spannungsgeladenes Finale lieferten sich Hehmann/Jokiel gegen Geilert/Wittmershaus: Beide Teams absolvierten nach Punktgleichheit ein Entscheidungsspiel, das mit einem 2:2-Unentschieden noch immer keinen Sieger hervorbrachte. Erst das abschließende 4-Meter-Schiessen brachte dem Team Hehmann/Jokiel einen knappen 4:3 Sieg und damit die Goldmedaille.

Nach der durchweg positiven Resonanz des letzten Jahres in Laatzen hat der RC Taube die diesjähriges Kreismeisterschaft in Hannover ausgetragen. Wegen der unterschiedlichen Leistungsstarken wurden die Radball-Teams per Los ermittelt und traten als Spieler-Gemeinschaften an. Die professionell agierenden hannoverschen Ligaspieler motivierten ihre Partner aus Laatzen und zeigten gemeinsam enormen Einsatz, um den fachkundigen Zuschauern Spannung bis zum letzten Spiel zu bieten. Am Ende fehlte dem lange führenden Team Axel Schön (Hannover) – Simon Amberge (Laatzen) nur ein Punkt zur Goldmedaille, die dann dem Siegerteam Stephan Sänger (Hannover) – Michael Alder (Laatzen) überreicht wurde.

In der Punktspielsaison 2010/2011 ist Laatzen wieder mit einem Landesliga-Team vertreten.

In Laatzen genießt der HallenradSPORT einen hohen Bekanntheitsgrad. Er bietet sportinteressierten Menschen Gelegenheit, sich vom Leistungssport RADBALL begeistern zu lassen.

Joachim Hünemörder

### Rennveranstaltungen

Das Eroffnungsrennen nach dem 2. Weltkrieg wurde 1950 nach der Neugründung des Vereins durchgeführt.

### Aschenbahnrennen

1951 – 1952 Sportplatz Laatzen, Kronsbergstr.

1962 neuer Sportplatz, Laatzen, Auf der Dehne

### Straßen- und Rundstreckenrennen

1956 – 1957 Straßen- und Rundstreckenrennen mit Start und Ziel in Laatzen, Rathausstr. (heute Alte Rathausstr.)

1962 – 1974 Rundstreckenrennen im Industriegebiet von Alt-Laatzen in der Näher der Fa. Ratio. Die Rennen wurden zuerst mit der Fa. Heinrich Nagel, Elze („HEINA-PREIS“) durchgeführt. Später konnte die Wulfeler Brauerei als Sponsor gewonnen werden.

1974 wurde im Rahmen dieser Veranstaltung auch ein 2-Etappen-Rennen für Jugendliche und Junioren durchgeführt.

1975 – 1976 Rundstreckenrennen in Laatzen-Mitte (Leineeinkaufszentrum) mit der Kreissparkasse Hannover als Sponsor.

## Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

- 1977 – 1993 Das „Laatzener Rennen“ wird weiterhin auf dem Kurs um das Leineeinkaufszentrum gefahren. Hauptsponsor ist die Fa. Möbel-Niemann. Co-Sponsoren sind: Kreissparkasse Hannover, Volksbank Hannover.
- 1989 – 1990 Mit der Fa. Toyota-Autohaus Langenstrassen werden neben dem Hauptrennen um das Leineeinkaufszentrum am Vortag (Sonnabend) Jugendrennen auf einem Rundkurs um das Autohaus gefahren (Senefelder und Mergenthaler Str.).
- 1994 – 2006 Da die Fa. Möbel-Niemann ihr Geschäft aufgibt wird ein neuer Sponsor gesucht und gefunden. Dank eines Mitgliedes unseres Vereins konnte die Gilde-Brauerei als Hauptsponsor gewonnen werden. Als Co-Sponsoren konnten div. Laatzener Autohäuser (Toyota-Langenstrassen, Peter-Max-Müller, etc.) als Sponsor gewonnen werden.
- 2007 - Der Laatzener Bürger Fritz Willig springt kurzfristig als Hauptsponsor ein, da die Gilde-Brauerei ihr Engagement einstellt.

### Querfeldeinrennen

- 1962 – 1974 Regelmäßige Veranstaltungen, teilweise mit Profis (u. a. Karl-Heinz Kunde und Rolf Wolfshohl) auf dem Sportgelände Laatzen, Auf der Dehne und der angrenzenden Leinemasch.
- 1978 Ausrichtung der Niedersachsenmeisterschaft im Querfeldeinfahren.

### Austausch mit ausländischen Sportvereinen

Seit 1966 Partnerschaft mit dem Radsportverein BSC Naestved, Dänemark

Seit 1967 Partnerschaft mit den Radsportvereinen aus Grand Quevilly (Rouen) und Montevilliers (Le Havre) in Frankreich.

# Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

## Sportliche Erfolge unserer Mitglieder

### Bezirksmeisterschaften Radsportbezirk Hannover

Hier sind nur die 1. Plätze = Meistertitel aufgeführt.

Jahr	Disziplin	Name	Klasse	Platz
1974	Querfeldein	Michael Hecke	Amateure	1
1974	Bergzeitfahren	Michael Hecke	Amateure	1
1975	Querfeldein	Michael Hecke	Amateure	1
1975	Bergzeitfahren	Michael Hecke	Amateure	1
1976	4-er-Mannschaft (Bahn)	Werner Fischer Uwe Habermehl Michael Rosenthal Rainer Schaper	Jugend	1
1976	4-er-Mannschaft (Straße)	Werner Fischer Uwe Habermehl Michael Rosenthal Rainer Schaper	Jugend	1
1976	3.000 m Verfolgung (Bahn)	Werner Fischer	Jugend	1
1977	Querfeldein	Michael Hecke	Amateure	1
1987	Querfeldein	Michael Hecke	Amateure	1
2010	Querfeldein	Louis Wilhelm	Schüler U15	1
2013	Querfeldein	Michael Wedekin	Senioren 4	1
2014	1-er Straße	Svenja	Schülerinnen U11	1

# Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

## Landesverbandsmeisterschaften Radsportverband Niedersachsen

Jahr	Disziplin	Name	Klasse	Platz
1967	1.000 m Sprint	Karl Köther jun.	Amateure	1
1968	1.000 m Zeitfahren	Karl Köther jun.	Amateure	1
1969	1.000 m Sprint	Karl Köther jun.	Amateure	1
1969	1.000 m Zeitfahren	Karl Köther jun.	Amateure	1
1970	Querfeldein	Hans-Jürgen Sprung	Jugend	1
1970	Bergzeitfahren	Michael Hecke	Jugend	1
1970	1-er-Straßenfahren	Michael Hecke	Jugend	1
1974	4-er-Mannschaft (Straße) 100 km	Klaus Feddeler Michal Hecke Fritz Heitmann Friedrich Schleenbecker	Amateure	3
1976	4-er-Mannschaft (Bahn)	Werner Fischer Uwe Habermehl Michael Rosenthal Rainer Schaper	Jugend	1
1976	2-er-Mannschaft (Bahn)	Werner Fischer Uwe Habermehl	Jugend	1
1977	Bergzeitfahren	Michael Hecke	Amateure	1
1977	1-er-Straßenfahren	Marianne Stuwe	Frauen	1
1977	3.000 m 1-er-Verfolgung(Bahn)	Marianne Stuwe	Frauen	1
1978	1-er-Straßenfahren	Rainer Schaper	Junioren	1
1978	1-er-Straßenfahren	Marianne Stuwe	Frauen	1
1978	3.000 m 1-er-Verfolgung(Bahn)	Marianne Stuwe	Frauen	1
1978	2-er-Mannschaft (Bahn)	Rainer Schaper Michael Pape	Junioren	1
1979	Bergzeitfahren	Winfried Falk	Jugend	1
1980	Bergzeitfahren	Winfried Falk	Junioren	1
1981	Bergzeitfahren	Winfried Falk	Junioren	1
1981	1-er-Straßenfahren	Winfried Falk	Junioren	1
1983	Bergzeitfahren	Winfried Falk	Amateure	1



## Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

1984	500 m Zeitfahren (Bahn)	Jens Brückmann	Jugend	1
1988	Omnium (Bahn)	Jens Brückmann	Amateure	1
1988	1.000 m Zeitfahren (Bahn)	Jens Brückmann	Amateure	1
1992	Mountainbike	Inga Gindorf	Frauen	1
1992	Mountainbike	Michael Hecke	Senioren	1
1993	Mountainbike	Inga Gindorf	Frauen	1
1993	Mountainbike	Michael Hecke	Senioren	1
2013	Querfeldein	Michael Wedekin	Senioren 4	3
2014	Querfeldein	Michael Wedekin	Senioren 4	1
2014	Mountainbike	Michael Wedekin	Senioren 4	2

## Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

### Deutsche Meisterschaften

Jahr	Disziplin	Name	Klasse	Platz
1968	1.000 m Zeitfahren	Karl Köther jun.	Amateure	5
1969	1.000 m Zeitfahren	Karl Köther jun.	Amateure	5
1970	Querfeldein	Hans-Jürgen Sprung	Jugend	6
1974	1-er-Straßenfahren	Uwe Habermehl	Jugend	4
1976	1-er-Straßenfahren	Marianne Stuwe	Frauen	1
1976	3.000 m 1-er-Verfolgung(Bahn)	Marianne Stuwe	Frauen	1
1977	1-er-Straßenfahren	Marianne Stuwe	Frauen	2
1977	3.000 m 1-er-Verfolgung(Bahn)	Marianne Stuwe	Frauen	3
1978	1-er-Straßenfahren	Marianne Stuwe	Frauen	3
1979	1-er-Straßenfahren	Marianne Stuwe	Frauen	2
1980	1-er-Straßenfahren	Winfried Falk	Junioren	9
1981	1-er-Straßenfahren	Winfried Falk	Junioren	9
1981	1-er-Straßenfahren	Marianne Stuwe	Frauen	2
1984	500 m Zeitfahren (Bahn)	Jens Brückmann	Jugend	2
1985	Tandem-Sprint (Bahn)	Jens Brückmann Carsten Dreske	Junioren	3
1985	Sprint (Bahn)	Jens Brückmann	Junioren	7
1985	1.000 m Zeitfahren (Bahn)	Jens Brückmann	Junioren	10
1986	Tandem-Sprint (Bahn)	Jens Brückmann Thorsten Wilhelm	Junioren	3
1988	1.000 m Zeitfahren (Bahn)	Jens Brückmann	Amateure	6
1991	Mountainbike	Michael Hecke	Senioren	1

## Stahlrad Laatzen von 1897 e.V. / Vereinsdaten / Entwicklung des Vereins

### Sonstige herausragende sportliche Ergebnisse

Jahr	Disziplin	Name	Klasse	Platz
1977	Weltpokal St. Johann	Marianne Stuwe	Frauen	1
1978	Weltpokal St. Johann	Marianne Stuwe	Frauen	1
1978	Weltmeisterschaft (Köln)	Marianne Stuwe	Frauen	Sturz
1979	Weltmeisterschaft (Holland)	Marianne Stuwe	Frauen	41
1981	Weltmeisterschaft (Leipzig)	Winfried Falk	Junioren	70
1983	Schleswig-Holstein-Rundfahrt	Winfried Falk	Amateure	27
1984	Niedersachsenrundfahrt	Winfried Falk	Amateure	29
2012	Weltmeisterschaft (Einzelzeitfahren Straße)	Winfried Falk	Senioren	13
2014	Weltmeisterschaft Cross	Michael Wedekin	Senioren	11